

Amt der Tiroler Landesregierung,  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag den 4.2.1964, 8,30 Uhr

Mit stürmischen Winden aus dem Nordwestsektor ist an Süd- bis ostgerichteten Hängen über der Waldgrenze weiterhin akute Schneebrettgefahr gegeben. Infolge der Schwimmschneeunterlage bleibt an Schattenhängen die schon seit längerer Zeit andauernde geringe Schneebrettgefahr bestehen. Bei Schitouren ist daher Vorsicht geboten. Mit der geringen Schneelage bleiben die Talregionen in ganz Tirol lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7,30 Uhr  
und Felbertauern, 8,30 Uhr

Mit kräftigen Winden aus Nordwest wird im Laufe des heutigen Tages laut Wetterwarte eine geringe Abkühlung eintreten. Die zu erwartenden Schneefälle sind nur gering. Über der Waldgrenze besteht in süd- bis ostgerichteten Hängen eine akute Schneebrettgefahr. Nordseitig bleibt infolge der Schwimmschneeunterlage die geringe alte Schneebrettgefahr bestehen. Infolge der geringen Schneelage bleiben Baustellen und Straßen lawinensicher.